

Name:

Klasse:

Datum:

Wiederholung: wörtliche Rede

Wenn du aufschreibst, wie jemand etwas sagt, setzt du **Redezeichen**. Alles was gesagt wird, steht zwischen den Anführungszeichen. Steht der **Begleitsatz** vorn, setzt du zusätzlich einen Doppelpunkt.

Tim sagt: „Ich esse gern Nudeln.“

Steht der Begleitsatz hinten, setzt du nach den Anführungszeichen ein Komma. Vor den Anführungszeichen setzt du Fragezeichen oder Ausrufezeichen. Einen Punkt lässt du aber weg.

„Magst du Milchreis?“, **fragt Tina.**

„Milchreis finde ich auch gut“, **antwortet Tim.**

Der **Begleitsatz** kann auch in der Mitte stehen. Vor und hinter dem Begleitsatz steht dann ein Komma.

„Am liebsten“, **sagt Tim,** „esse ich aber Eierkuchen.“

1. Setze alle fehlenden Satzzeichen richtig ein.

„Wir haben“, erzählt Sina, „einen neuen Hund gekauft. Er heißt Balu.“ „Was ist mit eurem anderen Hund?“, fragt Berat. „Den haben wir natürlich auch noch, aber er brauchte einen Hundefreund“, antwortet Sina. Sie ergänzt: „Jetzt spielen sie immer zusammen.“ Jonas sagt: „Hunde sind schon cool, aber ich mag ja Katzen lieber. Die riechen nicht so streng und haben weicheres Fell.“ Simon erwidert: „Dafür kannst du Hunden Kommandos beibringen.“ „Nun ja“, wirft Lisa ein, „unsere Katze kann zwar keine Kommandos, aber sie kann Türen öffnen.“ „Das habe ich schonmal gesehen! Sie springt dafür an die Türklinke!“, ruft Jonas laut. Sina antwortet: „Dafür jault Balu, wenn ich Gitarre spiele, als ob er dazu singt. Am liebsten mag er Lieder von AC/DC.“ Lisa singt begeistert: „I’m on a Hiiiiighway to Hell! Du hast einen coolen Rock’n Roll-Hund! Welche Musik hört ihr momentan gern?“

2. Schreibe das Gespräch weiter. Beachte dabei immer die Redezeichen!



3. Verändere die Sätze so, dass der Begleitsatz dreimal am Anfang, zweimal in der Satzmitte und dreimal hinten im Satz steht. Beachte alle Redezeichen.

Jonas murmelt: „Weißt du, was ich seltsam finde?“

Simon antwortet: „Nein, was denn?“

Jonas erklärt: „Nun ja irgendwie unterhalten wir uns immer über so viele Dinge.
Warum eigentlich?“

Berat nickt und sagt: „Fast, als müssten wir so viel erzählen, damit jemand daraus
Übungen für Deutschaufgaben machen kann.“

Lisa fragt: „Du meinst, jemand zwingt uns zu erzählen, damit unsere Gespräche
auf Arbeitsblättern landen? Das klingt verrückt!“

Sina stimmt zu: „Stimmt, irgendwie verspüre ich immer diesen Zwang zu reden.“

Simon sagt düster: „Als ob uns jemand dazu zwingt.“

Berat schreit in den Himmel: „Hör sofort auf damit, du Fiesling! Wir wollen
endlich unsere Ruhe! Ich bin schon ganz heiser!“

„Weißt du, was ich seltsam finde?“, murmelt Jonas. „Nein, was denn?“,
antwortet Simon.“ „Nun ja“, erklärt Jonas, „irgendwie unterhalten wir uns
immer über so viele Dinge. Warum eigentlich?“ Berat nickt und sagt: „Fast,
als müssten wir so viel erzählen, damit jemand daraus
Übungen für Deutschaufgaben machen kann.“ „Du meinst“, fragt Lisa,
„jemand zwingt uns zu erzählen, damit unsere Gespräche
auf Arbeitsblättern landen? Das klingt verrückt!“ Sina stimmt zu: „Stimmt,
irgendwie verspüre ich immer diesen Zwang zu reden.“ „Als ob uns jemand
dazu zwingt“, sagt Simon düster. Berat schreit in den Himmel: „Hör sofort auf
damit, du Fiesling! Wir wollen endlich unsere Ruhe! Ich bin schon ganz
heiser!“

4. Kontrolliere, ob du überall alle Redezeichen gesetzt hast. Färbe alle Anführungszeichen, Doppelpunkte und Kommas, die wegen der wörtliche Rede gesetzt werden mussten rot.

